

Technisches Datenblatt

SP510

FLEX SEAL 20

FLEX SEAL 20

07-05-2024 / V 2

Beschreibung

illbruck SP510 ist nach DIN EN ISO 11600 für die dauerelastische und emissionsarme Abdichtung von Anschlussfugen von Fenstern und Türen im Innen- und Aussenbereich geeignet. Das breite Haftspektrum lässt die einfache Verarbeitung ohne Primer auf vielen Untergründen zu. Die Viskosität ist so eingestellt, dass der Dichtstoff selbst durch schmale Düsen leicht zu applizieren ist. Besonders geeignet für die Abdichtung von Bauteilen mit geringer Festigkeit, wie z.B. Porenbeton. Hochwertiger dauerhaft elastischer 1K-Dichtstoff mit guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.



Eigenschaften und Hauptvorteile

- Gutes Haftvermögen mit verbesserter Rezeptur
- UV- und witterungsbeständig
- Dampfbremse innen
- EC1 Plus zertifiziert
- geruchsarm und lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei

Verwendungszweck

Für den Innen- und Außenbereich SP510 ist ein einkomponentiger Dichtungs- und Klebstoff für Bauvorhaben mit niedrigem Modul. Es härtet mit der Luftfeuchtigkeit aus, bildet eine klebfreie Oberfläche und bietet eine gute Licht-, Alterungs- und Witterungsbeständigkeit. Es hat hervorragende Anwendungseigenschaften und ein geringes Sinken auch bei wärmeren Temperaturen. SP510 ist ideal für die langfristige elastische Abdichtung von Fenster- und Türumfassungsfugen und Bewegungsfugen zwischen Bauteilen. Es ist mit Metallen und den meisten Baumaterialien kompatibel.

Verpackung

310 ml Kartusche (12 pro Karton, 1200 pro Palette)
600 ml Beutel (12 pro Karton, 720 pro Beutel)

Lagerung

Aufrecht im Schatten und unter trockenen Bedingungen zwischen +5°C und +25°C lagern.

Haltbarkeit

12 Monate

Verfügbare Farbe

In 310ml Kartusche
betongrau, dunkelgrau, schwarz, signalweiss 9003, weiss 9010.

in 600ml Beutel:
betongrau, dunkelgrau, hellgrau, mittelgrau, schwarz, signalweiss 9003, weiss 9010.

Technisches Datenblatt

SP510

FLEX SEAL 20

Primertabelle

Oberfläche	Primer -Vorschlag
ABS	AT150
Acrylglas, PMMA	+, AT150
Aluminium	+
Aluminium eloxiert	+
Eisen	+
Beton	AT140
Edelstahl	+
feuerverzinkter Stahl	+
Glas	+
Fliesenrückseite	AT140
PVC - hart	Einzelfallprüfung (AT150, AT160)
PVC - weich	+, AT150
Sanitäracryl	+
Polyamid	+
Polyester GfK	+
Polypropylen	AT150
Polystyrol	+
Pulverbeschichtung	Einzelfallprüfung (AT150, AT160)
Ziegelstein	AT140

+ Kein Primer erforderlich.

+, . . . In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche – Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen).

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

Technische Information

Chemische Basis		fortschrittliche CPG Europe STP-Technologie
Dichte	ISO 1183-1	ca. 1,5 g/cm ³
Reißfestigkeit	EN ISO 34	ca. 7,0 N/mm
Durchbiegung	DIN EN ISO 7390 20 mm Profil	0 mm
Hautbildungszeit		ca. 60 min
Aushärtegeschwindigkeit - mm/1.Tag		ca. 2,5 mm
Volumenschwund	DIN EN ISO 10563	ca. 3,0 %
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Bruchdehnung	DIN 53504 S2	ca. 500%
Elastizität	DIN EN ISO 7389, Methode A	ca. 70%
Shore A Härte	DIN 53505 / ISO 868	ca. 30
Bewegungsfähigkeit	ISO 9047	0.2
Klassifizierung	EN ISO 11600	20LM
CE-Kennzeichnung	EN 15651-1	F-EXT-INT-CC

SP510

FLEX SEAL 20

Technische Information

Kompatibilität mit üblichen Baustoffen Standard		gegeben
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Emissionsklassifizierung	Eurofins indoor air comfort GOLD	EC1+ / A+ / AgBB/ABG /
Zertifizierung		ASTM 920 Type S, Grade NS, T, NT, M, G, A, O BREEAM (NOR) / LEED v4

Untergrundvorbereitung

Reinigung von Substraten Die Untergründe müssen sauber, d.h. staubfrei, fettfrei, stabil und trocken sein. Um Fett oder Staub, glasierte Fliesen, Metalloberflächen und Glas zu entfernen, kann es mit AT200 GLASS METAL CLEANER gereinigt werden. Auf empfindlichen Untergründen, wie z.B. pulverbeschichteten Oberflächen, kann zur Reinigung der mildere AT115 PLASTIC CLEANER verwendet werden. Aufgrund der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Baustoffe müssen immer Vorversuche durchgeführt werden. **Gemeinsame Vorbereitung** Für ein sauberes Finish verwenden Sie Kreppband für die Fugenkanten. **Auffüllung** Um das optimale Fugenprofil zu erreichen, muss der geschlossenzellige PR102 Hinterfüllprofile PE mit Fugen > 5 mm vorgefüllt werden. Bei schmalen Fugen kann alternativ eine PE-Folie verwendet werden, um den Kontakt mit dem hinteren Teil der Fuge zu vermeiden. Öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Basis von Naturkautschuk, Chloropren oder EPDM sind nicht geeignet.

Grundierung

SP510 hat eine ausgezeichnete grundierungsfreie Haftung auf vielen typischen Baumaterialien, aber einige Untergründe erfordern möglicherweise eine Fibel. In besonderen Situationen oder im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die technische Serviceabteilung von Tremco CPG Schweiz

Verarbeitung

Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und trocken sein. Bei Beton und Putzfugen lose Bestandteile abbürsten. Für einen sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. Haftflächen sind mit AT200 Reiniger vorzubereiten. Empfindliche Oberflächen (z. B. Pulverlack-Beschichtungen) müssen mit AT115 Reiniger vorbehandelt werden. Vorversuche sind durchzuführen. Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit der geschlossenzelligen PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. **Primern der Haftflächen:** Auf porösen Untergründen illbruck AT140 mit einem Pinsel sparsam auf die Haftflächen aufstreichen, sodass die gesamte Oberfläche durchgängig benetzt ist. Bei nichtsaugenden oder glatten Untergründen illbruck AT150 mit einem sauberen Lappen auftragen. Primerempfehlungen sind nachstehender Hafttabelle zu entnehmen. Auf kritischen und unbekannten Untergründen sind Vorversuche durchzuführen.

Anwendung

Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. SP510 wird mittels Hand- oder Druckluftpistolen direkt aus der Kartusche oder dem Beutel gleichmässig und luftblasenfrei in die Fuge eingebracht. Das Glätten der Oberfläche muss innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray erfolgen. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen. Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die untenstehende Tabelle.

Technisches Datenblatt

SP510

FLEX SEAL 20

Bitte beachten

SP510 ist anstrichverträglich. Das ganzflächige Überstreichen einer Dichtstofffuge wird von tremco illbruck, wie auch in der Malernorm vorgegeben, grundsätzlich nicht empfohlen. Wird der Dichtstoff entgegen dieser Vorgaben überstrichen, muss die Beschichtung vorab ausreichend auf Verträglichkeit geprüft werden auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel aufnehmen können. Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. Die Anwendung bei Dauernassbelastung wird nicht empfohlen. Der Einsatz von SP510 wird nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich). In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit vor der Produktanwendung zu prüfen. Zertifikate: Geprüft nach ISO 11600-F, SKZ Würzburg, Geprüft nach DIN EN ISO 11600-F20LM, SKZ Würzburg Geprüft nach EN 15651-1, Klasse 20LM Cold Climate, SKZ Würzburg. VOC-EC1PLUS geprüft nach AgBB/DIBt-Methode, geeignet zur Anwendung in Innenräumen. SP510 ist konform mit allen europäischen VOC-Standards: LEED v4, A+ nach französischer VOC-Verordnung, erfüllt französische CMR Komponenten, erfüllt AgBB/ABG, erfüllt Belgische Verordnung, erfüllt Indoor Air Comfort® und Indoor Air Comfort GOLD®, konform mit BREEAM International, erfüllt BREEAM® NOR.

Frischer, noch nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Gewährleistung

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.ch.

Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Technischer Kundendienst

Die Tremco CPG Schweiz AG verfügt über ein Team von erfahrenen technischen Vertriebsmitarbeitern, die Sie bei der Auswahl und Spezifikation von Produkten unterstützen. Für weitere Informationen, Service und Beratung wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Technisches Datenblatt

SP510

FLEX SEAL 20

Zertifizierungen

